

Wo ist der Himmel?

„Selig sind die reines Herzens sind.“

O Menschenkind, so froh und fröhlich,
 Du möchtest einst auch werden selig,
 Und möchtest in den Himmel kommen,
 Als frommer Engel aufgenommen: —
 Wo aber ist denn dieser Himmel,
 Entfernt vom niedern Erdgetümmel,
 Wo du bei Gott bist allezeit
 In reinstem Glück, in Seligkeit? —

Schau' dort hinauf zum Firmament,
 Wo Tags die Sonne leuchtend brennt,
 Wo Nachts den Mond du siehest schimmern
 Und Millionen Sterne flimmern;
 Wo über Wolken, hoch und weit,
 Sich dehnt in die Unendlichkeit
 Die blaue Wölbung, unersteigbar
 Und keines Vogels Flug erreichbar;
 Wo keines Menschen Auge findet,
 Nicht Menschenweisheit je ergründet
 Anfang und Ende — — — ist er dort,
 Der Himmel, jener sel'ge Ort?